

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885**

47 (17.2.1885) Erstes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 47. Erstes Blatt.

Dienstag den 17. Februar

1885.

22.

## Bekanntmachung.

Um die Vorbereitungen zu der im kommenden Frühjahr in Aussicht stehenden Erweiterungen der Stadt-Fernsprecheinrichtung in Karlsruhe rechtzeitig treffen zu können, ist es nothwendig, die Zahl der herzustellen Leitungen, sowie die Lage der mit dem Vermittelungsamt zu verbindenden Gebäude schon jetzt zu kennen. Es werden daher alle Diejenigen, welche ihre Wohnungen, Comptoirs u. s. w. im Laufe dieses Jahres an das hiesige Stadt-Fernsprechnetz anschließen zu lassen beabsichtigen, um baldige Anmeldung ihrer bezüglichen Wünsche bei dem Kaiserlichen Telegraphenamte dahier mit dem Bemerkten ersucht, daß nur die bis zum 1. März d. J. eingegangenen Anmeldungen noch im Laufe dieses Jahres berücksichtigt werden können.

Die Bedingungen für die Theilnahme an einer Stadt-Fernsprecheinrichtung können täglich bei dem Telegraphenamte dahier eingesehen und in einem Druckexemplar kostenfrei in Empfang genommen werden.

Karlsruhe (Baden), 4. Februar 1885. **Der Kaiserliche Ober-Postdirector,**

Geheime Ober-Postrath  
S e b.

## Konkursverfahren.

Nr. 3539. In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des † Architekten Adolf Bode von hier ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen der Schlusstermin auf **den 26. Februar 1885, Vormittags 10 Uhr,**

vor dem Großh. Amtsgerichte hieselbst — 1. Stock, Zimmer Nr. 1 — bestimmt.

Karlsruhe, 16. Februar 1885.

**Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.**

Braun.

## Dankagung.

Nr. 1240. Für die hiesigen Armen erhielten wir folgende Geschenke: von J. M. 2 M., A. H. Entschädigung von einem entlaufenen Dienstmädchen 10 M., Herrn Friedr. Blos Zeugengebühr 75 Pf., Herrn Schreinermeister Ebede Gebühr als Sachverständiger 3 M., B. Zeugengebühr 1 M. 20 Pf., Herrn Major Lenborff 80 Pf., Herrn Zimmermeister Meiner aus einer Forderung 20 M., Herrn Fabrikant Trau Gebühr als Sachverständiger 8 M., Herrn Restaurateur Zachmann Lohn eines entlaufenen Hausknechts 2 M., Herrn Major J. D. v. Göler Zeugengebühr 80 Pf. Mit dem Ausdruck verbindlichen Dankes bringen wir dieß zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe, den 14. Februar 1885.

**Armenrat.**

Spemann.

Bürger.

## Evangelisches Vereinshaus, Adlerstraße 23.

Mittwoch den 18. Februar, Abends 6 Uhr,

### II. Abonnements - Vortrag:

Herr Hofkaplan Dr. Braun aus Stuttgart über:

#### „Die Toleranz“.

Karten für alle Vorträge sowie reservirte Plätze werden auf dem Bureau des Vereins, Einzelparten 2 M. 1 dortselbst sowie bei Müller & Gräff, Fähringerstraße 94 und Seminarstraße 6, sowie Abends an der Kasse; reservirte Plätze (Zuschlag 50 Pf.) jedoch nur bis Mittwoch Nachmittag abgegeben.

Ein gefälliges Zusammensein mit dem Herrn Vortragenden in den Räumen des Ev. Vereinshauses wird sich an den Vortrag anschließen. Wer sich daran zu beteiligen wünscht, wird gebeten, dies am Vormittag des betr. Tages bei Hausvater Weizer angeben zu lassen. Trodene Tisch 1 M.

Indem wir nochmals unser Bedauern aussprechen, daß der Vortrag des Herrn Professor Sobhm am 8. Februar wegen Erkrankung des verehrten Herrn nicht stattfinden konnte, zeigen wir gleichzeitig an, daß nach soeben angelangten Mittheilungen dieser Vortrag „Das Rittertum“ voraussichtlich am 1. März stattfindet.

Ev. Verein.

Der Vorstand.

3.2.

## Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

Mit höherer Ermächtigung vergeben wir die Lieferung folgender Geräthschaften im Submissionswege, nämlich:

2000 Bremsschuhe, 50 Wolldecken, große, 12 Seegrasloppolster, 24 Seegrasmatten, 12 Korbhaarmatzen, 6 Ruhebetten mit doppelten Ueberzügen von Leinwand, 80 Schaffnerstaschen, 50 Zugmeisterstaschen, 36 Spiegel, kleine, 24 Spiegel, große, 12 Handwaschgefäße, 18 Waschbeden, ladierte, von Weißblech, 20 Untersatzbleche, 24 Waschapparate mit Untergestell, 12 Talglannen von Kupfer, 15 Talgkapseln, 36 Blech-eimer, 18 Delflaschen, 12 Delfännchen, ovale, 50 Stehlampen für Bureau, 6 Baumsägen, 36 Stemmeisen, 18 Schraubenschlüssel, 6 Verladebäume, große, 6 Verladebäume, kleine, 12 Wasserständer mit Deckel, 100 Grasschauen mit Stiel. Musterstücke und Lieferungsbedingungen können bei unserem Geräthschaftenmagazin eingesehen werden.

Angebote sind schriftlich, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen bis längstens **Donnerstag den 19. d. M.,** Vormittags 10 Uhr, bei uns einzureichen.

Karlsruhe, den 6. Februar 1885.

Großh. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

## Submission.

3.3. Die bis ult. März 1886 bei dem unterzeichneten Artillerie-Depot vorkommenden Instandsetzungsarbeiten an diversen Packgefäßen sollen in öffentlicher Submission an den Mindestfordernden vergeben werden.

Die Bedingungen sind in dem diesseitigen Bureau — Kaiserstraße Nr. 6a — während der Dienststunden zur Einsicht aufgelegt und werden leistungsfähige Unternehmer ersucht, postmäßig verschlossene, mit dem Vermerk: „**Submission auf Instandsetzungsarbeiten an Packgefäßen**“ verlehene Offerten bis zum 18. Februar er., Vormittags 11 Uhr, ebendasselbst abzugeben. Artillerie-Depot Karlsruhe.

## Dünger-Abfuhr-Vergebung.

2.2 Die Abfuhr des Abtrittdüngers der Kasernen, des Arresthauses und des Exerzierhauses, sowie des abgängige Bettensstroh der Garnison Karlsruhe wird am

**Freitag den 20. dieses Monats,**

**Vormittags 11 Uhr,**

für die Zeit vom 1. April 1885 bis 31. März 1886 im Bureau der Garnison-Verwaltung Karlsruhe noch den daselbst ausliegenden Bedingungen öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 7. Februar 1885.

Königl. Garnison-Verwaltung.

## Haus-Versteigerung.

3.1. Aus dem Nachlasse des † Rentners Karl Haas hier wird der Teilung wegen am **Dienstag den 3. März d. J.,**

**Nachmittags 3 Uhr,**

im Geschäftszimmer des Notars Bender, Kaiserstraße 201, 2. Stock, nachbeschriebenes Wohnhaus öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens 150 000 M. geboten werden.

Das in der Kaiserstraße hier unter Nr. 167, einerseits neben Isidor Mayer, andererseits neben Michael Lewinger gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Grund und Boden und aller liegenschaftlichen Zugehörde.

Die Bedingungen des Verkaufs können inzwischen bei Unterzeichnetem eingesehen werden.

Karlsruhe, den 14. Februar 1885.

Bender, Notar.

## Fabrniß-Versteigerung.

**Donnerstag den 19. Februar l. J.,** Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Herrenstraße 58, im Hinterhaus, nachverzeichnete, zum Nachlaß der verstorbenen Marie Anna Rumpelhardt, ledige Privatiers, gehörigen Fabrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Frauenkleider, Weißzeug, ferner: Herrenkleider, 1 Regulator, 1 gewöhnlicher Schreibtisch, 2 Kommoden, 1 Bettlade und Koff, 1 langer Tisch, Koffer, Spiegel und sonst noch verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 16. Februar 1885.

3.1. Leop. Brombacher, Waisenrichter.

## Versteigerung-Ankündigung.

Im Vollstreckungswege werden am **Donnerstag den 19. d. Mts.,**

**Mittags 2 Uhr,**

in dem Pfandlot, Fähringerstraße 44 hier, folgende Fabrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar:

ein Kanapee, ein Küchen- und ein alter Kleiderkasten.

Karlsruhe, den 15. Februar 1885.

Der Vollstreckungsbeamte:

Sagel, Gerichtsvollzieher.



**Wohnungen zu vermieten.**

\* **Adlerstraße 44, nächst der Kriegstraße**, ist der 2. Stock, bestehend in einer Wohnung von 5 Zimmern nebst allem der Neuzeit entsprechenden Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 13, parterre.

— **Erbsprinzenstraße 30** ist der 2. Stock, bestehend aus 3 auf die Straße gehenden Zimmern sowie Küche etc., mit Gas und Wasser, auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 273 im Kontor.

3.2. **Kaiserstraße 113, Ecke der Adlerstraße**, ist eine Wohnung von 3 hübschen Zimmern, wovon eines mit Balkon, nebst kleiner Küche oder Burschenzimmer, per 1. März oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen 1 Treppe hoch.

3.3. **Kaiserstraße 123**, eine Stiege hoch, ist eine mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten.

— **Kaiserstraße 125 in die 1. Etage** von 6 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 123, im Hinterhaus, 3 Treppen hoch.

— **Kaiserstraße 158** sind im 2. Stock eine elegante Herrschaftswohnung von 6 Zimmern auf 23. April, ferner im drüben Stock eine elegante Herrschaftswohnung von 7—8 Zimmern, so gleich oder später zu vermieten. Auf Verlangen können noch 2 Zimmer dazu gegeben werden. Näheres Kaiserstraße 124 b im Laden rechts.

— **Karlstraße 62** ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.

**Kriegstraße 40 e**, gegenüber dem Hauptbahnhof, ist eine prächtige, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung, bestehend in 5 großen Zimmern, Badezimmer, 2 Dachzimmern, Küche, 2 Kellern und allem sonstigen Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Bureau des Seitenbaues, parterre.

\* 3.3. **Kronenstraße 19** ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern und Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

— **Kronenstraße 38** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hause parterre.

— **Leopoldstraße 23** ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Gas und Wasserleitung so gleich oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

**Lessingstraße** ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 2 oder in 3 Zimmern, Küche, Keller und allem sonstigen Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Bureau des Seitenbaues, parterre.

— **Lessingstraße 24** ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Anteil am Waschkhaus und Speicher auf den 23. April an eine ruhige, anständige Familie zu vermieten. Näheres Lessingstraße 1.

3.1. **Lessingstraße 42** ist im 1. Stock des Seitengebäudes eine Wohnung von 2 Zimmern nebst allem Zugehör, sowie im 2. Stock des Vorderhauses eine solche von 3 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 24 oder auch daselbst im Vorderhaus, parterre.

— **Schützenstraße 16** ist eine Wohnung im 4. Stock von 3 Zimmern mit Zugehör an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

— **Schützenstraße 36** ist der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 3 Zimmern und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls kann ein einzelnes Mansardenzimmer so gleich bezogen werden. Näheres Werderstraße 37 im 2. Stock.

4.3. **Schützenstraße 59** ist ein 2. Stock von 5 schönen, großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung zu vermieten. Näheres Marienstraße 26 im 2. Stock.

\* 2.2. **Waldbornstraße 45** ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 23. April zu vermieten.

2.2. **Waldbornstraße 3** sind auf 23. April zwei Wohnungen zu vermieten: eine von 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, die andere von 2 Zimmern, Alkov, Küche nebst Zugehör.

2.1. **Waldbornstraße 42**, neben der Versorgungsanstalt, ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit Alkov, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, 2 Speichern, auf 23. April an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— **Wilhelmstraße 9** ist eine Wohnung von 6 Zimmern, elegant ausgestattet, mit Salon, Balkon, Veranda, Badeeinrichtung, Centralheizung etc., auf 23. April zu vermieten.

\* **Bähringerstraße 63** sind im Hinterhaus zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Ecke der Scheffel- und Göttestraße** ist im 3. Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung von 4 schönen Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Auf 23. April l. J.** ist die Wohnung **Leopoldstraße 51, parterre**, bestehend aus 6 Zimmern, Gas- und Wasserleitung etc., zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

**Villa zu vermieten.**

— **Beiertheimer Allee 24** ist eine neu erbaute Villa, bestehend aus 10 Zimmern, 4 Mansarden, 2 Badekabineten, 2 Küchen, Trockenspeicher, großen, gewölbten Kellerräumen, mit Balkon, Veranda und Gartenanlage und freier Aussicht in's Gebirg, auf 23. April im Ganzen oder in zwei Wohnungen zu vermieten. Näheres zu erfragen im Vorderhause Karlstraße 71.

— **In der Bismarckstraße** ist eine schöne Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres Douglasstraße 11, 3 Stiegen hoch.

— **In der Bähringerstraße**, nahe bei dem Fasanenplatz, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten; Zu erfragen Fasanenstraße 5 im 1. Stock. 2.1.

**Wohnungen.**

3.1. **Im Neubau Werderstraße 3 und 5**, in nächster Nähe des Sallenwäldchens, sind sofort oder auf 23. April Wohnungen von 3—4 Zimmern im 4. Stock, sowie größere Wohnungen von 4, 6 bis 7 Zimmern mit allem Zugehör im 2. und 3. Stock zu vermieten. Sämtliche Zimmer sind mit Parquetböden belegt. Näheres beim Eigentümer Werderstraße 5, parterre.

**Laden mit Wohnung**

ist **Herrenstraße 32** (kathol. Kirchenplatz) auf 23. April zu vermieten; es kann auch eine Werkstätte dazu gegeben werden. Näheres im 2. Stock.

**Laden zu vermieten.**

**Herrenstraße 12** (in der Nähe der Kaiserstraße) ist ein sehr schöner Laden mit anstoßender Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör so gleich oder auf 23. April zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

3.3. **Ein fein möbliertes, großes Zimmer (Separat-Eingang)** ist per sofort zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 113, Eingang Adlerstraße**, im Friseurladen.

\* 3.3. **Leopoldstraße 37** ist ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer mit besonderem Eingang an einen Herrn auf 15. d. M. oder später zu vermieten.

\* 2.2. **Luisenstraße 46** ist ein großes, einfach möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn so gleich oder später zu vermieten.

3.2. **Ein oder zwei gut möblierte Parterrezimmer** sind auf den 1. März zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* 3.2. **Zwei gut möblierte Zimmer** sind so gleich oder später zu vermieten: **Steinstraße 13** im 3. Stock. — Ebenfalls ist auch ein Mansardenzimmer zu vermieten.

2.2. **Ein unmöbliertes Mansardenzimmer** ist zu vermieten. Borzug erhält eine solide, zuverlässige Person, welche die Arbeit im Hause gegen Vergütung übernehmen könnte. Zu erfragen **Bähringerstraße 108** im Laden.

2.1. **Schützenstraße 8, 3. Stock**, nächst dem Bierordtsbad, ist ein großes, schön möbliertes Zimmer auf 1. März zu vermieten.

— **Zwei möblierte Zimmer** sind an einen oder zwei Herren zu vermieten: **Amalienstraße 59** im 2. Stock.

3.1. **Waldbornstraße 50** ist ein helles, heizbares Mansardenzimmer an ein stilles Frauenzimmer vom 1. März an zu vermieten.

2.1. **In der Bähringerstraße**, nahe bei der Fasanenstraße, sind 2 Zimmer ohne Zugehör, sowie ein Mansardenzimmer auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen **Fasanenstraße 5** im 1. Stock.

**Zimmer-Gesuche.**

\* Ein Mann sucht ein großes, heizbares Zimmer oder zwei kleinere, wovon jedoch eines heizbar, unmöbliert zu mieten. Zu erfragen **Spitalstraße 7**, über 2 Stiegen, bei **F. Brener**.

\* **Gesucht wird sofort** in der Nähe der Kunstschule ein möbliertes Zimmer zu 12 M. Offerten unter Chiffre R. 17 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein starkes, reinliches Mädchen, welches sich willig der Putz- und Küchenarbeit unterzieht, wird so gleich in Dienst gesucht: **Schulstraße 2** (Brauerei Höpfer), zwei Stiegen hoch.

**M. Stellen finden sofort und auf Ostern:** Köchinnen, Zimmermädchen, Kellnerinnen, Haus- und Küchenmädchen durch **V. Maier's** Bureau, **Kronenstraße 41.** 6.4.

5.3. **Dienstpersonal aller Branchen** findet sofort und auf kommendes Jtel für hier und auswärts die besten Stellen durch **Kant's** Bureau, **Waldbornstraße 37.**

**Köchinnen und Zimmermädchen** finden Stellen für hier und auswärts per sofort und auf Ostern durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, **Blumenstraße 4.** 3.3.

**U. Sch.** Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, **Blumenstraße 4** (Ecke der Herrenstraße).

**Dienst-Gesuche.**

2.2. **Stellen suchen:** perfekte Herrschaftsköchinnen, Kammerjungfern, bessere und einfache Zimmermädchen, bürgerliche Köchinnen und einfache Mädchen für alle Arbeit, Kindermädchen, sämtliche auf's Beste empfohlen, für sofort und auf Ostern durch **Kant's** Bureau, **Waldbornstraße 37.**

— **Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kinder-**mädchen suchen Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, **Blumenstraße 4.**

\* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen **Durlacherstraße 31** im Hinterhaus im 3. Stock.

**2560000 M. Instituts- u. 763000 M. Privatgelder** getheilt zum billigsten Zinsfuß auf 1. und 11. Hypotheken auszuleihen; auch werden Kaussschillinge übernommen. Näheres bei Vorlage von Taxationen, Verlagscheinen und Grundbucheauszügen durch **Urban Schmitt**, Hypotheken-Geschäft, **Blumenstraße 4.** 6.3.

**Dienstpersonal**

! **aller Art** findet stets die besten Stellen hier und nach auswärts durch das Haupt-Platzungs-Bureau von **K. Tröster**, **Karl-Friedrichstraße 3.**

**Lehrlings-Gesuch.**

3.3. **Zu baldigem Eintritt** in mein Geschäft suche einen jungen Mann aus guter Familie.

**W. Finckh's Nachf., Eugen Dahlemaan.**

**Kaufmännische Lehrstelle**

ist in einem größeren Geschäft gleich oder auf Ostern durch einen wohlverwagten jungen Mann zu besetzen. Offerten unter **E. P. 233** sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.3.

**Verloren.**

\* **Verloren** wurde durch die **Bismarckstraße** ein weißer, gehäkelter **Kinderkragen** Abzugeben gegen Belohnung: **Bismarckstraße 53** im 1. Stock.

**Verwechelter Gut.**

\* **Der Herr**, welcher am Sonntag beim Regeln im Gasthaus zum **Falken** seinen Gut verwechselt hat, wolle denselben **Rüppurrerstraße 13** im 3. Stock wieder eintauschen.

**Haus in der Sophienstraße**, als Privathaus sowohl wie als Geschäftshaus geeignet, hat unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen: **E. Kreuzbauer**, **Kaiserstraße 132.** 3.2.

**Drei Baupläze**

an der **Kaiserstraße** sind ohne Anzahlung zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei **Söring**, **Amalienstraße 61** im Seitenbau, parterre.



Möbel-Verkauf!

Sämmtliche Holz- und Polstermöbel und Betten für Zimmer-Einrichtungen, Teppiche, Tischdecken, Spiegel und Bettfedern in großer Auswahl zu den billigsten Preisen stets auf Lager bei P. Sirt, Rüppurrerstraße 17.

Verkaufs-Anzeigen.

\*4.3. Zu verkaufen sind 3 Drehbänke mit Fußbetrieb und Schneidzeuge nebst verschiedenen Bohrern für Holzdreher. Zu erfragen Lessingstraße 25 im 2. Stock des Hintergebäudes.

\* Eine Nips garnitur (Sopha, 2 Fauteuils, 6 Stühle) ist zu verkaufen. Näheres Hirschstraße 27 im 2. Stock.

Eine neue zinkene Badewanne wird billig abgegeben: Akademiestraße 16, im Hinterhaus, ebener Erde.

Bierflaschen,

ganze und halbe Flaschen, sind zu verkaufen: Kaiserstraße 23. 2.1.

ALTES GOLD, SILBER, Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe LUDWIG PAAR Hofjuwelier Kaiserslr. 163. d. Hötel Erbprinzen gegenüber.

Den allerhöchsten Preis für getragene Kleider, Stiefel, Betten, Möbel, altes Gold und Silber etc. zahlt Ed. Lämmle, 101 Kaiserstraße 101.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. Frau Walfer, Brunnenstraße 2. Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Empfehlung. Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- u. Damenkleider, Betten etc. zahlt Frau Lazarus aus Bruchsal. Adressen wolle man bei Herrn Octroi-erheber Keller vor dem Bahnhof, und bei dem Octroi-erheber am Mühlburgerthor abgeben. 3.2.

Gänselebern werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: früher Kreuzstr. 22, jetzt Kreuzstr. 14, parterre.

Aechten Burgunder Rothwein mit Garantie für Naturreinheit, per Flasche egl. Glas Burgunder I. 90 % Burgunder II. 70 % die gleichen Qualitäten in Fässchen von 20 Liter an bezogen zu M. 1.— und 80 Pf. per Liter, empfiehlt Julius Hoeck, Hotel Grüner Hof und Weinhandlung

Vorzügliche weiße Tafelweine in Fässchen von 20 Liter an à 45 bis 90 Pf. per Liter empfiehlt die Weinhandlung Max Homburger, 125. 30 Kronenstraße 30.

Rothwein!

Burgunder à 80 Pf., Bordeaux Médoc à M. 1, Majorfa (mild) à M. 1 per Flasche ohne Glas, in Fässchen entsprechend billiger, steuerfrei von meiner Zollniederlage.

Diese Weine sind auf Reinheit chem. untersucht und Jedermann bestens zu empfehlen.

F. Bausback,

Amalienstraße 53.

Niederlagen befinden sich bei:

- Herrn J. Nied, Baldbornstraße 24, Louis Krüger, Baldbornstraße 48, G. Bausback, Rüppurrerstraße 78, Otto Mayer, Wilhelmstraße 20, Max Hagmann in Mühlburg und Frau Lina Wenger in Durlach.

Für Gesellschaften

empfehlen wir in frischer Waare, als Dessert:

- Praliné à la crème, Praliné mit Croquant, Fondants, Fondantirte Mandeln, Chocolate-Bohnen, Chocolate-Dessert, Vollmark-Dessert, Gelée-Bonbons, Saurach-Zeltchen, Wiener Kaffeebonbons, verschiedene Sorten Biscuits, Knallbonbons mit tomischen und Dessert-Einlagen.

Carl Lindörfer & Co., 2.1.

Conditoreiwaaren- und Chocolate-Fabrik, Herrenstraße 32.

Lemon-Drops (Citronen-Bonbons), Fruit-Drops (Früchten-Bonbons) von Savory & Moore in London in neuer Zusendung eingetroffen bei Friedrich Bloss F. Wolff & Sohn's Detail Kaiserstrasse 104. PARFUMERIE GALANTERIE

Frische Schellfische und Cabeljan

empfeht Lebensbedürfnis-Berein Karlsruhe.

I holl. Bollharinge empfiehlt billigt 2.1. Eugen Carlein, Ecke der Bahnhof- und Marienstraße.

Stockfische,

frisch gewässerte, empfiehlt 2.1. Gustav Bronner, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Stockfische,

frisch gewässerte, empfiehlt 2.1. Eugen Carlein, Ecke der Bahnhof- und Marienstraße.

Große türkische Zwetschgen und amerik. Apfelschnitze

empfeht Friedrich Serlan, 3.3. Kaiserstraße 100.

- I türk. Zwetschgen, I amerik. Apfelschnitze, I Dampfäpfel, I große Birnenschnitze, ferner I Schweinefett, I Backöl

empfeht feinstes Kunstmehl 2.2. Gustav Bronner, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

I türkische Zwetschgen, I amerik. Dampfäpfel,

empfeht ferner Ift. Kepsöl zum Baden J. Küst, Kaiserstraße 54.

Feinstes Blumenmehl, I Schweineschmalz, extra große türk. Zwetschgen, I Apfel- und Birnenschnitze 2.2. Ernst Schneider, Amalienstr. 29

Fastnachtsküchlein und Berliner Pfannkuchen in bekannter Güte empfiehlt Leopold Wilser, Amalienstraße 3.

I Straßburger Sauertraut

empfeht billigt 2.1. Eugen Carlein, Ecke der Bahnhof- und Marienstraße.

Parfams Exotiques,

eingeführt von Rigaud & Co., 8 Rue Vivienne, Paris. Ylang-Ylang de Rigaud & Co. Die Perle der Parfums Champacca de Lahore, angenehm und originell. Melati de Chine, Lieblingsparfum der Haute volée. Diese 3 Specialitäten sind zu haben in: Pommade, Oel, Seife, Puder, Extraits, Eau de toilette. Dépôt in Karlsruhe bei Otto Wettlin, 82 Kaiserstrasse. 14.9.



**6.1. Nicht als Heilmittel**  
sondern als Universalmittel zum täglichen Gebrauche im Interesse für Alle, denen an Erhaltung eines schönen natürlichen Haupthaars und immer reiner thätiger Kopfhaut etwas gelegen ist, empfiehlt man statt Del oder Pomade

**C. Jetter's Haarwasser (München)**, welches durch die ehrenfesten Zeugnisse erster Autoritäten ausgezeichnet, besonders auch für Institute eindringlichst zu empfehlen ist. Zu haben um 40 Pf. und W. 1.10 bei **G. Martin**, Kaiserstr. 76.

**Rosen-Abfall-Seife**, 48.48.  
**Velchen-Abfall-Seife**  
in vorzüglicher Qualität empfehlen à Packet (3 Stück) 40 Pf. **Jul. Dehn**, Zähringerstr. 55.

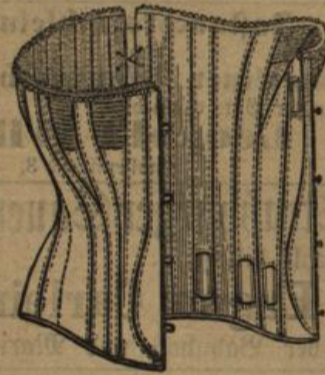
**Zahnpasta (Odontine)**  
à 50 Pf. vom kgl. bayer. Hoflieferanten **C. D. Wanderlich**, Nürnberg, „prämirt B. Landes-Ausst. 1882“, hat sich entschieden den größten Beifall verschafft, da sie Zähne und Mund ihre volle Schönheit, Frische und Glanz erhält und vor Fäulnis und Zahnschmerzen bewahrt und bis in's Alter weiß und gesund erhält. — Alleinverkauf für Karlsruhe bei **Herrn C. Walzacher**, Hoflieferant, Lammstraße 5. 10.5.

**Normal-**  
**Hemden, Jacken, Hosen, Hemdhosen, Socken, Cravatten, Leibbinden** für Herren, Damen und Kinder.  
**System Prof. Dr. Jäger.**  
Volle Garantie für absolut reine und beste Qualität **Wolle**. **Naturfärbte** Farben sowie **richtige** Façon nach Vorschrift. — Jedes Stück mit amtlich registrierter Schutzmarke u. Garantiestempel versehen. Anfertigungen nach Maass werden bestens besorgt; schriftliche Bestellungen **promptest** ausgeführt.

**Heinrich Cramer**, 189 Kaiserstrasse 189

**Jetter's**  
gesetzlich geschütztes  
**Uhrfeder-Corset**

Diese Corsetten sind stets in allen Weiten von 3,50—9,00 vorrätig.  
Bei Bestellungen nach auswärts genügt Angabe der Taillenweite nebst Preis.



besitzt Einlagen von **feinstem welehem** Uhrfederstahl, welche sich dem Körper anschließen, ohne ihn zu drücken. Diese Einlagen können beim Waschen des Corsets leicht herausgenommen und nach der Wäsche wieder eingesetzt werden, ohne dass es nöthig ist, an dem Corset etwas aufzutrennen oder zuzunähen.

**Jetter's Uhrfeder-Corsetten** sind auch deshalb **praktischer als andere** Uhrfeder-Corsetten, weil sich die Oeffnungen zum Herausnehmen der Federn weder am **oberen** noch am **unteren** Rand des Corsets befinden und sich **daher** die Federn beim Tragen **nicht** aus dem Corset **herausziehen** können. Alleinige Niederlage bei

**Geschwister Knopf**, 147 Kaiserstrasse 147.

**Hemden-Einsätze, Taschentücher,**  
glatt, gestickt und Falten,  
Leinen und Batist,  
weiss, farbig und mit bunten Kanten,  
Bielefelder und Hofmann'sche **beste** Fabrikate zu **bekannt billigen Preisen.**

**Heinrich Cramer**, 189 Kaiserstrasse 189.

**Avis für Damen!**

Alle Arten Spitzen, u. A. **Points, Antiques, Malines, Valenciennes, Gulpure, Chantilly**, sowie auch unächte Spitzen werden kunstgerecht gereinigt, aufgesteckt und reparirt, **Points** und **Sidereien** reapplicirt. Auch werden **Weißstickereien** angenommen.

**Geschwister Stemmler**, 32 Akademiestraße 32 im 2. Sted.

**Geschäfts-Empfehlung.**

\*2.2. Unterzeichneter empfiehlt sich den Herren **Maurermeistern, Bauunternehmern** sowie **Privaten** zur Uebernahme aller vorkommenden **Pflasterarbeiten**; jede Arbeit, auch die kleinsten Reparaturen werden **schnell** und zu den **billigsten** Preisen hergestellt. Geehrten Aufträgen gerne entgegengehend, zeichne mit **Hochachtung**

**G. Hörmann**, Pflasterermeister, Hofanensplatz 11.

**Empfehlung.**

Unterzeichneter empfiehlt sich bei **sechser** Jahreszeit im Beschneiden von **Bäumen, Reben, Geesträucher** u. s. w., sowie in allen andern **Gartenarbeiten**. Derselbe besorgt auch **Privatgärten** das ganze Jahr hindurch. 3.2.

Mühlburg, den 12. Februar 1885.  
**Friedrich Rittmann**, Gärtner.

**Condensed beer**

10 Camomile Street. Zu haben in allen grösseren Schweizer-Apotheken, 173 Friedrichstrasse.

Mein **Commissions-Lager** in den so sehr beliebt gewordenen **ächten Schweizer Stickereien** ohne **Appret**, Handarbeit vollständig ersetzend, ist wieder auf das Reichhaltigste assortirt, und verkaufe ich diesen Artikel in Stücken von 4,20 Meter zu **Fabrikpreisen.**  
**J. Rattinger**, Inhaber **August Sauer**, Kaiserstrasse 163. 20.3.

**Gustav Mönnig**,  
Tapezierer und Decorateur,  
Herrenstraße 6,  
empfiehlt sich in Anfertigung von **Fantasie-Möbeln** und jeder Art Polsterung bei absoluter Sicherheit gegen **Motten**.  
**Decorationen** nach jeder Zeichnung, eigener als auch angegebener Idee. 3.1.  
Solide Preisberechnung.

**Möbel-Magazin**  
von

**Carl Grieshaber**,  
Lammstraße 12,  
empfiehlt hiermit sein großes Lager aller Arten **Möbel, Betten, Spiegel** und **Vorhanggalerien.**

Ganze Einrichtungen, sowie einzelne Stücke werden nach jedem Wunsche in **längst** bekannter, guter Arbeit unter vollständiger Garantie zu den **billigsten** Preisen ausgeführt.

NB. **Divan** zum Umbrechen mit vollständigem Bett nach eigenem Entwurf, für **Fremden-Betten** sehr praktisch. 2.1.

**Ausverkauf**  
von  
**Winterschuhen u. Stiefeln.**

Wegen vorgerückter Jahreszeit verkauft obige Waaren zum **Selbstkostenpreise** das **Schuh- und Stiefelgeschäft** von **Louis Wacker jr.**, 69 Waldstraße 69, 3.3. gegenüber der Versorgungsanstalt.

**Kassenschränke,**

Preisgekrönt.



Im Feuer erprobt.

vorzüglich gearbeitet, empfiehlt **Willh. Weiss**, Erbprinzenstraße 24, Karlsruhe.

**Guten Mittagstisch** in und außer dem Hause empfiehlt 12.10. **Fr. Sachs**, zum Prinz Wilhelm.

im Vacuum condensirtes englisches Porterbier, aus reinem englischen Porter allein dargestellt von der Concentrated Produce Company, London. Apotheken per Fl. 90 Pf., in Berlin:



# Café Jüngling,

24 Birkel 24.

Heute ab 4 Uhr

## grosse Narren-Poule.

Närrische Kopfbedeckung obligatorisch.  
Viele, Viele Narren laden ergebenst hierzu ein.



# Café Hunold

zum

## Münchener Kindl.

Heute Fastnacht-Dienstag

## Grosses Fröhschoppen-Concert.

(Weiteres Programm.)

## Museums-Gesellschaft.

Dienstag den 17. Februar

## Abendunterhaltung.

Anfang 7 Uhr. Ende 12 Uhr.

Pause von 1/2 10 bis 1/2 11 Uhr.

Um vorherige Anmeldung bei dem Restaurateur wegen des Abendessens wird dringend gebeten. Die Anmeldeliste wird Dienstag früh 11 Uhr geschlossen.  
Die Herrschaften werden ersucht, ihre Plätze womöglich selbst zu belegen.  
Die Gallerie wird um 6 Uhr geöffnet; der Zutritt zu derselben findet auf der Wendeltreppe statt. Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern bezw. den in §. 20 der Statuten bezeichneten nächsten Angehörigen derselben gestattet. Zur Verhütung unberechtigten Besuchs sind strenge Massregeln ergriffen.  
Diener, welche ihre Herrschaft begleiten oder abholen, haben im untern Hausraum zu verweilen. Fremde können nur eingeführt werden, wenn dieselben in dem im Besesszimmer der Gesellschaft aufliegenden Fremdenbuche eingetragen sind.  
Karlsruhe, den 12. Februar 1885. Der Vorstand.



## Am Dienstag den 17. l. Mts.

findet also doch ein Stall im großen, neudecorirten fuldischen Reichssaal statt und zwar in Form einer großartigen, mit allerlei Schlorum, Rabau, Musik und UI geschmückten

## Kostüm-Kneipe

deren Anfang auf 7 1/2 Uhr Abends bei hochfeinem Stoff festgesetzt ist. **Prämierung** der beiden schönsten, ächtesten und originellsten Gruppen sowie der sechs besten Kostüme, wobei sogar der erste Preis vertheilt wird!

Also strömt Alle, Alle jetzt herbei!  
Es rüsten und laden Euch ein

Die 3.

**ERNST STIESS**  
BUCHDRUCKEREI  
KARLSRUHE  
13 STEINSTRASSE 13  
empfiehlt sich  
zur ANFERTIGUNG von:  
Brochüren, Preiscouranten,  
Circularen, Formularen, Tabel-  
len, Frachtbriefen, Facturen,  
Rechnungen, Wechseln, Quit-  
tungen, Briefpapieren m. Firma  
Couverts, Postpacketadressen,  
Aviskarten, Adress- & Visiten-  
karten, sowie sonstige Druck-  
arbeiten und sichert bei ge-  
schmackvoller Ausführung die  
billigsten Preise zu.

## Kassenschränke,



amtlich

im Feuer erprobt,

vorzüglich gearbeitet,  
empfiehlt

## Wilh. Schindler,

Waldstraße 22.

Atteste stehen zu Diensten.

**Grabdenkmale**  
61. jeder Art  
und in allen Steinattungen  
fertigt das Grabisement für  
Steinbearbeitung  
**Karl Rupp & Cie.,**  
Schützenstraße 36  
Ausstellung von fertigen Grab-  
denkmalen.  
Musterbuch und Anschläge  
stehen gern zu Diensten.

## Café Hunold

empfiehlt für heute

## frische Austern, Mockturtlesuppe.

21. Corben erschienen und vorrätig in der  
Wacklor'schen Buchhandlung in Karlsruhe,  
Waldstraße 10/12:

## General-Karte

von

## Afrika.

Nach den neuesten Materialien entworfen und  
gezeichnet

von

## Fd. Hantke.

Preis 1 Mark.

31. Der aus Freiburg unter M. M.  
postlagernd Karlsruhe im Oktober v. J. ge-  
wünschte Brief kann auf der Post abgeholt werden.



# Schwarze Cachemires,

Garantie für reine Wolle und vorzügliches Tragen,  
zu Original-Fabrikpreisen

bei

**Eduard Darnbacher,**  
185 Kaiserstrasse 185.

3.2.

## Restauration zu den Vier Jahreszeiten. Münchener Bier.

Von heute ab beginne ich mit dem Ausschank eines vorzüglichen Münchener Exportlagerbieres

**Zacherl'sche Brauerei**  
(Gebrüder Schmederer)

direct vom Faß und lade hiezu höflichst ein.

Vormittags  $\frac{1}{2}$  11 Uhr Frühchoppen-Concert mit hochfeinem Stoff Münchener Bockbier.

**H. Schindler.**

### Heiraths Offerte.

2.2. Ein gebildetes Mädchen vom Lande, mit einem Vermögen von 15000 M., wünscht sich mit einem gut situirten Geschäftsmann oder Beamten in sicherer Stellung zu verheirathen. Gest. Offerten mit genauer Angabe der Verhältnisse werden unter B. H. postlagernd Karlsruhe erbeten. Discretion wird zugesichert.

3.3. Soeben erschienen:

„Was haben wir an unserer Bibel?“

Vortrag,

gehalten von Professor Weithrecht (Stuttgart) am 31. Januar im ev. Vereinsaal.  
Preis 20 Pf.

Zu beziehen durch den ev. Schriftenverein für Baden, Adlerstraße 23.

## EIS! EIS! (Natureis.)

Bei Beginn der Saison erlaube ich mir, meine Eishandlung in empfehlende Erinnerung zu bringen. Durch große Borräthe bin ich in der Lage, große wie kleine Quantitäten im Abonnement sowie auf Bestellung zu jeder Zeit frei in das Haus zu liefern.

Preislisten stehen zu Diensten.

3.2.

Hochachtungsvoll

**L. Pfefferle.**